

Mission Erde

Auf der Mondstation NAN muss ich noch ein paar Tests machen, die anderen sind schon zurückgeflogen. Jetzt bin nur noch ich alleine, wie immer. Ah, ich habe mich noch nicht vorgestellt, ich bin Bryan ich arbeite schon seit 2 Jahren bei NAN. Sie schickten mich hier rauf, weil ich einer der besten bin. Es ist schön hier oben, aber jetzt einfach unheimlich, weil ich niemand anderen habe. Ab und zu geht der Alarm los, dass irgendwo etwas kaputt ist, aber wenn ich schauen gehe ist alles perfekt, es könnte sein, dass ein Arbeitskollege mir Streiche spielen will, aber eigentlich sind alle gegangen.

Egal, ich mache die Tests fertig und dann kann ich auch irgendwann gehen. Der erste Test, den ich machen muss, ist ein paar Aufnahmen von der Erde. Sie sieht so schön aus von hier oben, am Abend sieht man die Lichter von den grossen Städten. Die Erde ist zu schön um sie zu verunstalten. Schade, die meisten verstehen nicht, was sie kaputt machen. Wenn sie diese Bilder sehen könnten, wüssten sie, dass sie besser auf die Umwelt achten müssten. Man kann nicht alles verhindern. Warum vibriert die Mondstation? Ich hoffe, es ist nichts kaputtgegangen und passiert nichts mit der Mondstation, dass sie sich bewegt oder gar vom Mond löst. Der Alarm ist losgegangen, das will nichts Gutes heissen, aber so viel Mal wie es ein Fehlalarm gewesen ist, bin ich nicht mehr so sicher, ob etwas jetzt wirklich kaputt ist oder nicht. Ich schaue auf dem Monitor nach, wo genau in der Raumstation er losgegangen ist. Oh, genau dort wo der Technikraum ist. Ich gehe hin und bevor ich die Türe aufmachen kann, sehe ich, dass das Fenster drin kaputt ist und so eine grüne Flüssigkeit mit einem Hautfetzen am zersplitterten Glas klebt. Ich gehe meinen Anzug holen und gehe rein. Ich schraube eine Metallplatte darauf und schaue, ob etwas an der Technik kaputt ist. Alles ist in Ordnung, ausser dass ich nur noch für ein paar Monate Luft habe. Das macht mir ein bisschen zu schaffen. Egal, ich schaue mir die Flüssigkeit und den Fetzen genauer an und stelle fest, dass das nicht von der Erde ist. Es könnte etwas sein, das wir noch nie gesehen haben, und ich habe es entdeckt. Die anderen Tests habe ich schon fertig gemacht und jetzt stelle ich der NAN vor, was ich gefunden habe. Sie sind erstaunt von mir und ich selber auch. Sie haben sogar gesagt, dass ich früher nach Hause kommen darf und es mitbringen soll. Aber nachher haben sie mir nochmal eine Aufgabe gegeben, ich soll rausgehen, etwa eine Stunde, um nach mehr von so einer Flüssigkeit oder solchen Fetzen zu finden. Ich habe leider nichts gefunden und komme ein bisschen enttäuscht zurück, aber freue mich, dass ich wieder nach Hause gehen darf. Als ich bereit bin, wieder nach Hause zu gehen, gehe ich war ich auf dem Weg nochmal zum Kontrollraum, um alle meine Aufgaben-Dokumente und -Bilder zur Erde zu schicken, als plötzlich wieder der Alarm losgeht.

Er ist in den Schlafkapseln ausgelöst worden. Ich gehe hin und schaue hinein und sehe, dass alle Bettkapseln kaputt gemacht worden und zerkratzt worden sind. Ich bekomme ein bisschen Angst, weil ich nicht weiss, was mit mir in der Mondstation ist. Ich gehe weiter, dann geht der Alarm schon wieder los, ich renne schnell zurück zum Kontrollraum und schaue nach. Dann sehe ich, dass der Alarm überall ausgelöst worden ist, ausser im Kontrollraum und bei den Rettungskapseln. Ich denke, es will nicht, dass ich zurückgehe. Ich mache mich wieder auf den Weg in die Küche. In der Küche, neben mir in der Besenkammer, höre ich ein Geräusch aus dem Kühlschrank. Ich verstecke mich im Schrank und schaue aus einem kleinen Schlitz. Und sehe zwei Ausserirdische, so glaube ich zumindest, die sind so grauschwarz und sehen aus wie ein Hund und der andere wie ein Mensch oder so. Sie gehen Richtung Technikraum. Ich hatte so ein Glück, ich gehe langsam zu den Kapseln und kurz bevor ich im Raum bin, höre ich wieder ein Geräusch und gehe in die Toilette. Das stinkt dort so fest, dass ich denke, dass sie reinkommen. Ich habe solche Angst. Ich gehe hinter die Tür und dann geht die Tür auf, es schaut rein, aber hat mich nicht gesehen. Er geht wieder und plötzlich geht das Licht aus und ich hole meine Taschenlampe aus der Tasche und schalte sie an und gehe wieder raus. Ich bin draussen dann sehe ich rote Augen und schalte die Taschenlampe aus. Die roten Augen kommen immer näher, aber sie gehen an mir vorbei. Ich gehe weiter ohne Taschenlampe und plötzlich hörte ich ein lautes Schreien. Die roten Augen rennen an mir vorbei und gehen weg. Das Licht geht wieder an und ich gehe in den Raum und da spüre ich etwas an meinem Bein. Es zieht mich zurück zum Kontrollraum und ich bin auf einem Tisch gefesselt und da spricht dieser Ausserirdische mit mir Deutsch! Ich bin überrascht. Er sagt, er könne nicht so auf die Erde er müsse sich als Mensch verkleiden, aber er sei immer wieder hier gewesen und es seien zu viele Menschen in der Station gewesen. Er sagt, wenn ich jetzt nicht ginge, schlitze er mich auf und steige in mich hinein und gehe so auf die Erde. Er lässt mich aber frei und ich gehe zur Kapsel und dann schreit er: „Bryan!“, und ich drehe mich um und da springt der Hund auf mich und vergiftet mich und ich sterbe sofort. Er geht in die Kapsel und verschwindet.

Ich werde 6 Monate später hier oben gefunden und mit runtergenommen. Ich bin eigentlich glücklich, er kann mir nichts mehr machen, aber schade, er hat sicher irgendwas mit der Erde vor, schade, ich verabschiede mich mal, schönes gruseliges Leben noch, hahaha.

von Mario